

Kapitel 27

Einzelprojekt „Was tue ich für meine Gesundheit“

Berliner Platz 3 NEU, S. 30, nach Aufgabe 3

Was Sie brauchen:

- Wörterbücher
- Tonaufnahmegerät

Idee/Planung

In diesem Projekt geht es um die Durchführung einer Umfrage im Kurs. Die Teilnehmer sollen durch Fragen Informationen zum Verhalten der anderen Teilnehmer im Zusammenhang mit dem Thema „Gesundheit“ zusammentragen, auswerten und präsentieren.

Durchführung

Im Plenum wird an der Tafel gesammelt: Was kann man Gutes für seine Gesundheit tun? Als Hilfestellung können die drei Punkte „Ernährung“, „Bewegung“ und „Entspannung“ vorgegeben werden. Andere Ideen sind aber selbstverständlich auch zugelassen. Als Gegenstück dazu steht die Fragestellung „Was schadet der Gesundheit?“ Auch hier sollen Ideen an der Tafel gesammelt werden. Nach Bedarf Arbeit mit dem Wörterbuch.

In Einzelarbeit überlegen sich die Teilnehmer jetzt, was sie Gutes für ihre eigene Gesundheit tun, was sie tun, was ihrer Gesundheit schadet und wie oft sie das tun. Die Teilnehmer notieren ihre Überlegungen in Stichworten. Sie sollten mindestens vier Aspekte notieren, die sie für ihre Lebensweise für charakteristisch halten. Die Notizen sind die Grundlage für die noch durchzuführenden Umfragen.

Beispiel:

+	-
<ul style="list-style-type: none"> - viel Obst und Gemüse essen (fast täglich) - einen Spaziergang machen (1/2 Stunde, jeden zweiten Tag) 	<ul style="list-style-type: none"> - zu wenig schlafen (fast jeden Tag) - rauchen (auf Partys, 2x im Monat)

Im Plenum wird nun gemeinsam überlegt, welche Fragestellungen für das Thema „Gesundheit in unserem Kurs“ interessant sein könnten und welche Fragen man stellen muss, um an entsprechende Informationen zu kommen.

Fragestellung: Wie viele Teilnehmer im Kurs machen Sport?
Frage für die Umfrage: Machen Sie Sport?

Fragestellung: Was glauben die Teilnehmer im Kurs: Welche ihrer Verhaltensweisen schadet/schaden ihrer Gesundheit am meisten?
Frage für die Umfrage: Was glauben Sie / glaubst du: Welches Verhalten schadet Ihrer/deiner Gesundheit am meisten?

Fragestellung: Was machen die Teilnehmer im Kurs, wenn sie sich entspannen möchten?
Frage für die Umfrage: Was machen Sie / machst du, wenn Sie/du ...?

Die Fragestellungen werden wiederum an der Tafel gesammelt. Die Gruppenbildung erfolgt über die Interessen an einzelnen Fragestellungen. Hinweis zur Differenzierung: Schwächere Teilnehmer sollten hier jeweils nur einen Aspekt bearbeiten, stärkere Teilnehmer können auch mehrere Fragestellungen in ihrer Umfrage behandeln. Günstiger für die schwächeren Teilnehmer sind auch die geschlossenen Fragestellungen wie „Machen Sie Sport?“, da sie mit ihnen ganz klare Aussagen (ja/nein) erhalten.

In den Gruppen wird nun das weitere Vorgehen und die Art des Produkts entschieden (Umfrage mit Notizen oder auf Tonträger aufgenommene Interviews, als Produkt: informativer Text, ein verschriftlichtes Interview oder Tabellen/Diagramme).

Kapitel 27

Die Gruppen führen dann im Kurs selbstständig ihre Umfragen durch. Wenn die Gruppe Interviews schriftlich fixieren möchte, muss sie natürlich zunächst die Interviews mit einem Tonaufnahmegerät konservieren und dann durch wiederholtes Hören aufschreiben. (Daher sollten in diesem Fall die Interviews nicht zu lang werden.)

Danach schreiben die Gruppen mithilfe ihrer Ergebnisse die Texte oder Tabellen.

Präsentation

Die Umfrageergebnisse werden im Kurs präsentiert. Das heißt, Texte werden vorgelesen, Tabellen/Diagramme vorgestellt und erläutert. Die Ergebnisse können dann im Kursraum aufgehängt werden. Am Ende jeder Präsentation sollten die anderen Teilnehmer versuchen, aus den Informationen der jeweiligen Präsentation Ratschläge abzuleiten. („Ich empfehle Ihnen/euch, mehr Obst und Gemüse zu essen.“ „Wir müssen alle ein bisschen Sport machen.“)